

## Nachruf

**Prof. em. Dr. Herbert Budzikiewicz** (geb. 20.02.1933, gest. 9.7.2019)

Am 9.7.2019 ist unser emeritierter Kollege Herbert Budzikiewicz im Alter von 86 Jahren in Hürth verstorben.

Herbert Budzikiewicz studierte an der Universität Wien Chemie und promovierte dort 1959 bei Friedrich Wessely über Additions- und Umlagerungsreaktionen cyclischer Dienone. 1961 wechselte er an die Stanford University, wo er im Umfeld von Carl Djerassi die Abteilung für Massenspektrometrie aufbaute und entscheidend zur Entwicklung heute gängiger Methoden zur Strukturaufklärung von Naturstoffen beitrug. 1965 kehrte er nach Deutschland zurück, an die TU Braunschweig, wo er bereits ein Jahr später habilitierte. Im Alter von 37 Jahren übernahm er 1970 dann hier in Köln einen Lehrstuhl für Organische Chemie, den er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1998 innehatte. Während dieser Zeit diente er der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät mehrfach als Dekan (1972-74, 1980-81, 1988-89).

Im Zentrum seiner Forschung standen die massenspektrometrische Strukturaufklärung von Naturstoffen und Pharmazeutika, die Untersuchung von Ionen-Molekül-Reaktionen in der Gasphase sowie die Nutzung neuer Ionisationstechniken zur Analyse von Biomolekülen wie Proteinen und Nucleotiden. Ein wichtiges Arbeitsgebiet in den späteren Jahren betraf die Erforschung bakterieller Metaboliten, vor allem Siderophore aus *Pseudomonas aeruginosa*. Für seine wissenschaftlichen Verdienste wurde er 2004 mit dem Wolfgang-Paul-Preis und 2008 mit der Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie ausgezeichnet. In seinen aktiven Zeiten hatte er eine große, internationale Arbeitsgruppe, und etliche seiner Schüler sind heute in hervorgehobenen Positionen an Universitäten oder in der Industrie tätig. Seine Publikationsliste umfasst nahezu 500 Einträge - in ausschließlich hochrangigen Zeitschriften. Darüber hinaus verfasste er zusammen mit Mathias Schäfer das weit verbreitete Standardlehrbuch „*Massenspektrometrie. Eine Einführung*“.

So strahlt der Name von Herbert Budzikiewicz noch immer weltweit für die Kölner Chemie. Mit ihm verlieren wir einen großen und hochgeschätzten Kollegen, dem wir ein besonderes Andenken bewahren wollen.

Köln, 31.7. 2019

Hans-Günther Schmalz